

Kranz bewirbt gesandt 1879  
ges. für. 1879



Nach dem unerforschlichen Ratichlusse der Vorsehung wurde unser guter Vater

**Dr. Eduard Wilhelm,**  
weiland Rechtsanwalt,

am 16. September d. J. um 9 Uhr abends nach längerem Leiden heimberufen und schied sanft dahin, im fast vollendeten 84. Lebensjahre.

Die Leichenfeier findet nach altkatholischem Brauche im Trauerhause XIII. Neuweltgasse 5, am Samstag den 19. September 1914, genau um 3 Uhr nachmittags statt, worauf die irdische Hülle des Verewigten auf den Maurer Friedhof übersührt und dort in der Familiengruft bestattet wird.

Hievon geben, auch im Namen unserer aufopferungsvollen Wirtschasterin Fräulein Frieda Kirchdorffer, geziemend Kenntniss die Söhne des Dahingeshiedenen

**Dr. Fritz Wilhelm,**  
techn. Beamter der österr. Siemens-Schuckert-Werke.

**Dr. Ernst Wilhelm.**

In Jedem, der den ehrlichen, liebevollen Sinn und die deutsche Treue des nun von uns Gegangenen kennen lernte, wird wohl sein Gedenken immerdar fortleben!

Wien, am 17. September 1914.

Im Sinne des Abgeschiedenen wird gebeten, den Gelbeswert etwa beabsichtigter Kranzspenden lieber der **Kriegsfürsorge** zukommen zu lassen. Zu gleichem Zwecke wird auch das Begräbnis so einfach als möglich gehalten sein.

LIBRARIA & Co. WIEN  
ARCHIV



*Nw:*

*Herrn August Stitaria*



*I Hofmann 9*